

Gebärdensprachkurs A.1.1. der Deutschen Gebärdensprache



Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist eine eigenständige, visuelle Sprache mit eigener Grammatik, die besondere von tauben und hörbehinderten Menschen zur Kommunikation genutzt wird. Sie gilt als Muttersprache der Gehörlosen und ihrer Kultur. Die Gebärdensprache besteht aus kombinierten Handzeichen, den Gebärden, sowie aus Körperhaltung, Mimik und Mundbild, den lautlos gesprochen Wörtern und Silben. Diese Kombination ermöglicht es dem Sprechenden, die Sachverhalte, Gedanken und Emotionen zu vermitteln. Seit 2002 ist die Deutsche Gebärdensprache gesetzlich verankert und anerkannt. Der Dozent ist taub, beherrscht die Gebärdensprache und möchte das auch hörenden Menschen zugänglich machen. Seien Sie auf die neue Perspektive der Sprache gespannt.



WER?

Lukas Köpp

WANN?

**10 Termine ab dem
26. Februar 2019
18:00 - 19:30 Uhr**

WO?

**Selbsthilfezentrum Lübeck
Elmar-Limburg-Platz 2/
Ecke Pennestieg
23554 Lübeck**

KOSTEN?

75,00 € pro Person

ANMELDEN WIE?

**bei Kirsten Melchereck
k.melchereck@gv-luebeck.de**

TEILNEHMERZAHL?

**mind. 8 Teilnehmer/innen
max. 12 Teilnehmer/innen**